

1850

Liebeswürdiger Herr College,

Auf nachstehende Überlassung, bin ich oben in meiner Untersuchung über  
 das neue Chateauland die so genannte Füchsiges Weizen (Tria Max  
 L.) begreifen, und geneigt, zu zeigen, daß die bis jetzt gewöhnliche  
 Weizenart (nach welcher die Pflanze nach dem Chateauland nach Gussone,  
 geboren (s. s. s.) wenig v. v. da man bei Glinium das Criticum  
Bactrianum nachher, wie ich mich zu weihen glaube, so für  
 ein für die Chateauland worden ist: so werden für Lochnoblyden  
 mich sehr verbunden, wenn Sie die Güte hätten, mich auch zum Teil  
 diese (über den Chateauland Weizen das Glinium) mitzuteilen. Ich  
 habe jetzt den Glinium selbst nicht einmal bei der Hand, und darf mich nicht  
 so sehr dringen nachsehen, ob und wie diese Chateauland Weizen für  
Crit. Bact. charakteristisch? Mit Glinium steht und fällt gewissermaßen  
 die Chateauland Weizen: könnte ich ich, indessen zu weihen Chateauland  
 für mich die das Chateauland.

Wegen der Chateauland Weizen, daß ich Ihnen besonders falls  
 ich dies, mit welcher Chateauland und Chateauland

Ihr Ehrer,  
 W. J. Vogel.

Brach. 24 Nov. 1850. mit Staller  
 und Min. 5 Nig. Se. I. ibiq. 1850.

Handwritten text, possibly a date or reference number, written in brown ink at the top of the page.

Der Hochwohlgeborenen  
Herrn Johann S. Grotz  
In Braunschweig

